

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

7.9.1871 (No. 243)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243.

Donnerstag den 7. September

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 12,645. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königl. Hoheit des **Großherzogs** findet am **Samstag den 9. September d. J., Nachmittags 1 Uhr**, im Gartensaale des Museums das **Festessen** statt.

Wir bringen dies der Bürgerschaft zur Kenntniss, indem wir sie zugleich zu zahlreicher **Betheiligung einladen**, und im Museumsgartensaale bereit.

Ammerlung: Das Gedect kostet 3 fl.

Karlsruhe, den 6. September 1871.

Gemeinderath.

A. Kauter.

Bekanntmachung.

Die stimmberechtigten Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde werden hiermit zu einer **Mittwoch den 13. dieses Monats, Abends 6 Uhr**, im großen Rathhaussaale stattfindenden **Gemeindeversammlung** eingeladen.

Tagesordnung: Die Erwerbung einer Liegenschaft bebüß des Synagogenbaues betreffend.

Karlsruhe, den 5. September 1871.

Synagogenrath.

A. Vielesfeld.

Bekanntmachung.

Zur Ermittlung der für die nächsten Feiertage erforderlichen Männer- und Frauen-**Stühle** in der Interims-Synagoge werden die Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde und die hier wohnenden fremden Israeliten aufgefordert, die Anzahl der von ihnen gewünschten **Stühle** bis **Sonntag den 10. dieses Monats Nr. 29**, anzugeben, weil spätere Ansprüche kaum berücksichtigt werden könnten.

Den schulpflichtigen Kindern wird unter Aufsicht des Lehrers ein besonderer Platz angewiesen.

Karlsruhe, den 5. September 1871.

Der Synagogenrath.

Dankagung.

Am 5. September habe ich „zum Andenken eines früh vollendeten Ehegatten“ 50 fl. erhalten, und zwar: 1) für den Gustav Adolf Verein 10 fl.; 2) für den Verein südl. ver- wahrlosster Kinder 10 fl.; 3) für den Invalidenfond 10 fl.; 4) für das Luisenhaus 10 fl.; 5) für arme Kranke 10 fl. Mit dem herzlichsten Dank:

Karlsruhe, den 6. September 1871.

Emil Bittel, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Die regelmäßigen Brod-Transporte aus der hiesigen Militär-Bäckerei zu den in Durlach und Ettlingen garnisonirenden Truppen werden im Submissionswege an die Benignehmenden vergeben.

Fuhrleute, welche zur Uebernahme Lust haben, wollen ihre desfallsigen schriftlichen Angebote bei der unterzeichneten Stelle, wo die Bedingungen zur Einsicht aufstiegen, bis zum Montag den 11. d. M. einreichen.

Karlsruhe, den 5. September 1871.

Königliches Proviant-Amt.

Bekanntmachung.

Nr. 12,392. Zur **Versteigerung des Wohnhauses Nr. 32 der Stephaniensstraße** auf den Abbruch haben wir Tag- fahrt anberaumt auf **Donnerstag den 7. September d. J., Nachmittags 4 Uhr**, und laden wir hierzu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken ein, daß die Verhandlung in dem zu versteigernden Hause selbst stattfinden wird.

Karlsruhe, den 30. August 1871.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

2.2. A. Günther.

H. Roy.

Fahrnißversteigerung.

findet heute **Donnerstag den 7. d. M., Nachmittags 2 Uhr**, Jähringerstraße 77 (zur goldenen Waage) durch den **Unterzeichneten gegen Baarzahlung** statt, wobei

Bettwerk, Weißzeug, Herrenkleidung und Möbel in's Angebot kommen, wozu die **Liebhaber** einladet.

J. Scharpf, Commissionär.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 7. September d. J., Nachmittags 2 Uhr**, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, 4 aufgerüstete Betten mit Korbarmmatrizen, 12 silberne Eßtöffel und 1 Ladeneinrichtung.

Karlsruhe, den 6. September 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Herrenstraße 40 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige, solide Person auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Längestraße 175 sind zwei schöne Wohnungen, jede bestehend in 6 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern mit Keller und Mansardenkammer, die eine im dritten, die andere im vierten Stock, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Schützenstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 4 im Laden.

2.2. Schützenstraße 25 ist der zweite Stock auf den 1. Oktober zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern mit Salon und Glasabschluß, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung, Antheil am Speicher und Waschküche etc.; auch kann für 2 Pferde Stallung dazu gegeben werden. Auskunft bei L. Abend, Bahnhofsstraße 4.

* Viktoriastraße 13 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Baldhornstraße 57 ist eine neue Wohnung im zweiten Stock auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller. Näheres im Hause selbst.

Laden zu vermieten.

4.3. Friedrichsplatz 12 (Eckhaus) ist ein Laden, mit Eingang von der Erbprinzenstraße, zu vermieten.

Laden zu vermieten.

2.1. Ein kleiner Laden mit Wohnung ist bis 23. Oktober d. J. zu vermieten: Bald- straße 37. L. Wacker

Löffel

L. Abend.

4.3. Haas

Wohnungen zu vermieten.

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf der Kriegsstraße ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres von 12-3 Uhr bei **S. Bronn**, Stephaniensstraße 45

Auf den 23. Oktober ist im inneren Zirkel 20, bel-étage, eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Küche mit Speisekammer, sowie 2 Dachkammern etc. zu vermieten.

Auf Verlangen können noch 2-3 hübsche Zimmer hinzugegeben werden.

Da die Wohnung wegen Todesfall abgegeben wird, so ist ein mäßiger Mietpreis zu erwarten.

Darauf bezügliche Angebote möge man gemacht in der genannten Wohnung selbst

Mühlburg. In der Hauptstraße 149 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Garten, Speicher etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

*22. **Mühlburg.** Auf 23. Oktober d. J. ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten im Hause Nr. 99 zu vermieten. Zu erfragen bei Bierbrauer Heß.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße 187 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten.

*22. **Biktoriastraße 17**, eine Stiege hoch, ist ein schönes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, möbirt zu vermieten und kann auf 1. Oktober, nach Wunsch auch früher bezogen werden.

Ein möbirtes, freundliches Mansardenzimmer ist an einen oder zwei Herren auf nächste Woche oder sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Waldbornstraße 29** im Laden.

Kleine Herrenstraße 18 sind zwei schön möbirt, ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf 15. September zu vermieten.

Große Räumlichkeiten,

die sich zu Werkstätten für jedes Geschäft oder zu Magazinen eignen, mit einer kleinen Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sind sogleich zu vermieten. Auskunft erteilt **S. Bronn** von 12-3 Uhr, Stephaniensstraße 45.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 60 bis 80 fl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden- und Wohnungsgesuch.

2.1. Unterzeichnete sucht einen Laden nebst 5-6 Zimmern auf den 23. April f. J. **Kuise Epies**, Friedrichsplatz 8.

Dienst-Anträge.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: **Langestraße 104** im Laden.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: **Langestraße 133** im zweiten Stock.

Ein braves, solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: **Langestraße 191** im zweiten Stock.

* Eine Köchin von solidem Charakter wird auf nächstes Ziel gesucht: **Leopoldstraße 4** eine Stiege hoch.

* Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen **Waldbornstraße 44** zu ebener Erde.

*2.1. Man sucht für Brüssel ein Mädchen, welches selbstständig eine französische Küche zu kochen versteht, französisch spricht und sehr gute Zeugnisse besitzt. Das Nähere **Sophienstraße 38** im 3. Stock.

* Eine gute Gasthausköchin, sowie eine gewandte Kellnerin werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht im **Bayrischen Hof**.

* Für eine größere Haushaltung wird auf nächstes Ziel ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird auf kommendes Ziel ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres innerer Zirkel 25 im dritten Stock.

* Es wird ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf Michaeli gesucht. Zu erfragen **Jähringerstraße 30** im dritten Stock.

Ein braves, solides Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres **Langestraße 30**.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine Stelle: **Herrenstraße 64** im zweiten Stock.

* Auf Michaeli wird ein ehrliches, braves Mädchen gesucht, welches waschen, pugen und einer bürgerlichen Küche gut selbstständig vorstehen kann. Näheres **Duerstraße 21**.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gesetztes Mädchen, welches schon bei Kindern war, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einem oder zwei Kindern, oder als Zimmermädchen oder bei einer stillen Haushaltung. Man sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen **Kriegsstraße 82** im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen **Langestraße 100** im Laden.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine passende Stelle; dasselbe

sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen **Spitalstraße 34** im untern Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches sehr gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel 12.

* Ein anständiges Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, im Kleidermachen erfahren ist und gute Zeugnisse hat, auch von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen **Amalienstraße 15** im Hintergebäude.

* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren sind und sich denselben willig unterziehen, suchen auf Michaeli passende Stellen. Zu erfragen im **Zbiergarten**.

* Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zur Ausbülfe bis Michaeli eine Stelle. Zu erfragen **Jähringerstraße 51** im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres **Indenstraße 3**.

* Ein armes, elternloses Mädchen, welches waschen, pugen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen **Amalienstraße 20** im Hinterhaus.

* Ein geübtes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle entweder in's Zimmer oder bei einem Kinde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine leitende Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuche.

*22. Ein Landmann sucht ein Kapital von 100 fl. gegen doppelte Versicherung. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein kleines Kapital von 200 fl. wird gegen gute Bürgschaft und guten Zins zu leihen gesucht. Adressen wollen unter Chiffre S. S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Modes.

2.1. Einer guten ersten Arbeiterin könnte eine gute Stelle in einem feinen Buggeschäft mit einem monatlichen Gehalt von 16-20 fl. angeboten werden nebst ganz freier Station. Nur schriftliche Anfragen unter der Adresse **Modes** mögen franco an **Herrn Wolff & Sohn** in Karlsruhe befördert werden.

Stelleantrag.

*3.1. Unterzeichnete sucht einen zuverlässigen jüngeren Mann zu seinen Pferden. Einem früheren Dragoner würde der Vorzug gegeben. **F. von Göler**, Rittmeister und Flügeladjutant.

Fingler
F. Wimmer

Rau

Müllers
Nr. 54
Dornboegen

F. Wolff
&
Lohn

49

49

49

49

49

Ein Punttixer

findet dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Es werden sozgleich einige kräftige Arbeiter gesucht. Zu erfragen bei Karl Kusterer, innerer Zirkel 21.

Lehrstelle Antrag.

In der Puppen-Fabrik von Frau Solwartz, Jähringerstraße 110, kann sofort ein junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre aufgenommen werden.

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren, ebenso auch im Bügeln, Kleiden- und Putzmachen gewandt ist und gut englisch spricht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder auch bei Kindern. Zu erfragen kleine Herrenstraße 10.

Eine Frau von mittlerem Alter, rüstig und stark, welche schon längere Zeit als Haushälterin diente, sucht auf kommendes Ziel eine ähnliche Stelle; der Eintritt könnte auch sozgleich geschehen. Näheres zu erfragen Bleichstraße 21.

Verloren.

Vorgestern Abend 1/2 11 Uhr wurden von einem armen Tagelöhner auf dem Wege der Herren- und Langenstraße bis zum Grünen Hof 25 fl. verloren. Es wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schlößchen Herrenstraße 45

und noch abgegeben: Kondensirte Milch, Kornbranntwein. Die Preise sind so niedrig als möglich angelegt.

Verkaufsanzeigen.

Ein neuer Herd von Wagner nebst verschiedenen Möbeln sind wegen sehr kurzer Abreise, alsogleich zu verkaufen: Sophienstraße 5 im dritten Stock.

1 Schreibkommode, 1 Schreibtisch, 3 Kanapees, 1 Waschkommode, Kleider-schänke, 3 Tische, Nachtische, 1 Ebs-fonniere, gepolsterte und Strohstühle sind billig zu haben: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Zu verkaufen: 1 Kommod mit 4 Schub-laden, 1 Weiserschränken, 1 Waschkommod, 1 polirtes Tischchen mit ganzer Schublade, eine polirte Peitlade mit Koff, Matrage und Kopfpuffer, alles neu und gut, kleine Herren-straße 11 im zweiten Stock.

Wegen Wegzug ist ein wohl erhaltener eiserner Herd mit Wasserschiff billig zu verkaufen: Hirschstraße 42.

Zur gefälligen Beachtung. Gold, Silber, Herren- und Frauen-Kleider, Betten, Möbel, Matula-tur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Silb, Kronenstraße 7.

Moat Kartoffeln, Hamburger sehr gute, werden fortwährend billigst verkauft: Kronenstraße 30. 3.2

Anerbieten.

Es wird ein Kind mit der größten Berschwierigkeit in elterliche Pflege aufgenommen. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen, Griechischen ertheilt und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt

Albert Zittel,

Gerichtsdolmetscher und Sprachlehrer, Lammstraße 4.

Tanz-Unterricht.

Hiermit diene zur gefälligen Nachricht, daß unser Unterricht Anfangs Oktober wieder beginnt. Diejenigen, welche noch beizutreten wünschen, mögen sich wegen dem Deden der Stunden in Väter melden.

Matilde Ues, Hofballmeister's Wittwe, Adalbert Ues, Sohn, Amalienstraße 28.

Privat-Bekanntmachungen.

C. S. Krauß, Theegeschäft (Mincing Lane) London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Münchener Lagerbier von Sedlmayr

empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Dr. Richters electromotorische Zahnhalsbänder,

um Kindern das Zahnweiden zu erleichtern, a Stück 36 fr. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 2.2

Unübertrefflich

ist die deutsche Haarfarbe a Carton 2 fl. 20 fr. Ein reelles u. schädliches Mittel, dem ergrauten Haare die Urfarbe wieder zu geben und sofort dauernd braun und schwarz zu färben. Alle andern dergleichen Mittel dagegen ein Nichts. Für Erfolg wird garantirt.

Nur allein ächt bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Barterzeugungs-Pommade

a Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Wochen einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben getragenen Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

a Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei,

a Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur a fl. 15 Egr. — 53 fr. Dies Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muefeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Lilioneuse

in von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenstellen, Finnen, trockne und feuchte Flechten, sowie Rötze auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und zahlen wir bei Richterfolg den Betrag retour. Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr. Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Fabrik von Rothe & Cie. in Berlin. Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Vogel

Frauenverein

F. Krieger

**von Seldeneck'sches
Flaschenbier**

à 6 fr. wird verkauft: Karlsstraße 11.

3.3. Puritas
à Schachtel 1 fl. 10 fr. f. l. d. priv. spe-
cifiche Mundseife zum Reinigen der
Zähne und des Mundes und zugleich
Ersatzmittel für Mundwasser
von Dr. Karl Maria Faber in Wien.
Zu haben bei **Th. Brugier** in Karls-
ruhe, Waldstraße 10.

**C. L. Küster's
schmerzstillende Essenz**

befreit schnell von den meisten Schmerzen
äußerer Körpertheile, die nicht auf Verletzung
und Entzündung beruhen.

Bei Rheumatismus gewährt sie sofort be-
deutende Schmerzlinderung und befreit davon
gründlich, — von Hautrheuma sofort, — von
tieferliegendem und veraltetem längstens in ein
paar Tagen. In ähnlicher Weise befreit sie
außerordentlich leicht von Bluthochungen und
Geschwulsten vor Eintritt von Entzündung.

Im seltenen Falle der Nichtbefrie-
digung werden auch angebrochene Flaschen zu-
rückgenommen.

In Flaschen à 36 und 54 fr. und 1 fl.
20 fr. hält Lager Herr **Brugier**, Karlsruhe,
Waldstraße 10. 4.1.

Alleiniges Depot
für Karlsruhe und Umgegend!
Gebr. Leder's bals. Erdunfsölseife à Basel
11 und 36 fr.
Dr. Beringnier's Kräuterwurzel-Öel zur
Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl.
27 fr.
Dr. Beringnier's aromatischer Kronen-
Geist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à Fl.
45 und 27 fr.
C. B. Gehres, Langstraße 139,
Eingang Lammstraße. 20.13.

Eine neue Sendung feinsten
Toilette- und Badeschwämme,

sowie
Pferd- und Wagenschwämme

ist in schönster Dualität eingetroffen zu
den billigsten Preisen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Heinrich Mörch,

Waldstraße 22,
6.5.

verkauft wegen deren Aufgabe
verschiedene Artikel
zum Fabrikpreise.

Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im An-
fertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln,
Kanapees, Bettrosten und Matrasen unter Zu-
sicherung pünktlicher und billiger Bedienung.

Wilh. Meiff, Tapezier,
18 Hirschstraße 18.

**Schwarze
Seidensamnte,**

vorzüglich schöne englische
und deutsche

Patentsamnte

zu Mänteln und Kleidern empfiehlt
bestens sortirt zu bisherigen billigen
Preisen

N. L. Somburger,
Langstraße 203.

Kleiner Gewinn. Großer Umsatz.
Dauerhafte Stoffe, halbare Arbeit.
Deutsche Herrenconfection

Lang- Gustav Naphtaly Lang-
straße in Berlin. 84,
84, Filialen für das Süd-
nächst West-Deutschland: nächst
Lammstr. Basel, Freiburg, Karls- Lammstr.
ruhe.
Nur beste Zubaten. 3.2.
fertige Anzüge. Anzüge nach Maß.

Fotografischer Ausverkauf

sämmtlicher Ladenartikel zu Fabrikpreisen:

- Stickerien,**
- Lederwaaren,**
- Holzwaaren,**
- Reise-Artikeln,**
- Fächer,**
- Photographie-Albuns.**

Fr. Distelhorst,
12.12. Langstraße 179.

Edelmann, Erklärung,

à 6 kr. erhielt ich wieder.

Th. Ulrici, Lammstraße 4.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von
L. Wacker,

Waldstraße 37,
ist auf das Vollständigste assortirt, was bei solidester Arbeit und billigsten Preisen
bestens empfiehlt

L. Wacker, Waldstraße 37.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir uns unter Heutigem hier
als **Schieferdecker** etablirt haben und alle vorkommenden **Eindeckungen**,
sowie **Reparaturen** aufs Pünktlichste und Sorgfältigste unter Garantie
übernehmen.

Adam Stock & Comp.
Dachdeckermeister,
Rüppurrerstraße 2.
*3.2.

Wasserleitungen

in vorchriftsmäßigen Aus-
führungen werden prompt
und billig eingerichtet durch
das Installations-Geschäft
von **W. Göttle**, Blumen-
straße 19.

6.5. Christian Stroh,

ausgewiesen aus Marseille,
übernimmt fortwährend Arbeit auf **Matra-
zen** und **Bettroste**. Die Rosshaare und
Wolle werden auf das Sorgfältigste mit der
Fechel behandelt.

Gefällige Aufträge bittet man unter genauer
schriftlicher Angabe der Adresse im Wahlbur-
gerthor-Barthause abzugeben.

Grözingen.

Kirchweih-Anzeige.

*2.1. Zu der Sonntag den 10. und Montag
den 11. d. M. stattfindenden Kirchweih mit
Tanzbelustigung lade ich meine werthen Gäste
mit dem Anfügen freundlich ein, daß ich mit
guten Weinen, Speisen und Backwerk bestens
versehen bin.

Jordan, zum Schwanen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Sept. III. Quart. 90.
Abonnementvorstellung. **Mathilde**. Schau-
spiel in 4 Akten von R. Venébir. **Früh-
lingsempfindung**. n. Ouverture von Emil
Christmann. Zum 1. Male: **Das Schwert
des Damocles**. Schwanke in 1 Akt von
G. zu Puttk. Anfang halb 7 Uhr.

Samstag den 9. Sept. III. Quart. 91. Abon-
nementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten
Geburtsfestes Seiner königlichen Hoheit des
Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem Hause:
Rienzi, der Letzte der Tribunen.

Große tragische Oper in 5 Akten von Richard
Wagner. **Rienzi**: Herr Hallermayer, als
Gast. Anfang 6 Uhr.

Handwritten notes and marginalia on the right edge of the page.

